

An den
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 07.06.2022
FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Anfrage der FDP-Fraktion zur Beantwortung über z.d.A. Rat

Nutzung städtischer Räumlichkeiten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

der Ring politischer Jugend (RPJ) in Leverkusen hat im Rahmen des Landtagswahlkampfes 2022 eine Podiumsdiskussion für SuS mit den Kandidatinnen und Kandidaten organisiert. Aufgrund der Wahrung politischer Neutralität hat sich keine Schule gefunden, die die Veranstaltung in ihren Räumen zulassen wollte. Deshalb ist der RPJ konsequenterweise auf das Forum ausgewichen und hat dort den Terrassensaal belegt. Zur Überraschung der FDP-Fraktion ist dann offensichtlich ein marktübliches Entgelt in Rechnung gestellt worden. (1301,20 € für eine 2stündige Veranstaltung!).

Die Kommunalpolitik, zusammen mit dem FB Kinder und Jugend bemüht sich seit langem, junge Menschen für politische Aktivitäten zu motivieren, um hier basisorientierte Demokratieförderung zu betreiben. Eine politische Jugendvertretung wie etwa ein Jugendparlament kann bisher nicht etabliert werden. Nun haben sich die Jugendorganisationen von SPD, CDU, Grünen und FDP nach vielen Jahren wieder zum RPJ zusammengeschlossen und schon für die erste größere Veranstaltung des RPJ in einer städtischen Einrichtung muss ein großer Teil der zur Verfügung stehenden Finanzmittel aufgewendet werden, während andere Institutionen/Organisationen städtische Räumlichkeiten oft zum Selbstkostenpreis nutzen können.

Wir bitten deshalb um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieso sind dem RPJ nicht nur die Personalkosten für die Technik in Rechnung gestellt worden?
2. Wie werden andere Veranstaltungen im Forum oder im Schloss Morsbroich (Opladener Geschichtsverein; Europafest des Integrationsrates, Festveranstaltungen im Spiegelsaal des

Schlusses...o.ä.) abgerechnet und wer bezahlt diese?

3. Am 1.6. fand im Agamsaal eine Veranstaltung zur Zukunft der Kultur in Leverkusen statt, die von der VHS mit anderen Organisatoren durchgeführt worden ist. Wie hoch war die Gesamtrechnung von KSL für diese Veranstaltung und wer hat die Rechnung beglichen?

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

FDP-Fraktionsvorsitzende